

Vom 1.-3. Mai stellt das Federseemuseum in Bad Buchau bei seinen Pferde-Aktionstagen ein beachtliches Programm mit lebendiger Pferdeprominenz auf vier Beine.

Archäologie live zu vermitteln, ist Stärke und Markenzeichen des Federseemuseums. Im Mai greifen wir das Thema rund um die Archäologie des Pferdes überaus beeindruckend heraus. Besucher erfahren Neues aus der Pferdeforschung, erleben die seltenen Exmoorponys, Isländer und Quarter horses hautnah und Kinder spüren beim Ponyreiten „alles Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde“.

Lebendige Pferdeprominenz

Die beiden Exmoorponys Apollo und Apanachi gehören zu einer der seltensten Pferderassen der Welt, die noch bis vor wenigen Jahren vom Aussterben bedroht waren. Diese relativ kleinen, robusten Tiere mit der typisch hellen Augen- und Maulpartie, haben als lebende Repräsentanten der Wildpferde Europas verblüffende Ähnlichkeit mit Pferden aus altsteinzeitlichen Höhlenmalereien.

Weltweit gibt es 800 Exmoor-Ponys, nur noch 200 davon leben unter naturnahen Bedingungen, ganze 90 davon in Deutschland. Die beiden Publikumslieblinge stammen aus eigener Züchtung von Ines Baur aus Eglingen bei Heidenheim, die sich als jüngstes Vorstandsmitglied der Deutschen Exmoor-Pony-Gesellschaft für die Zukunftssicherung und den Erhalt der Reinrassigkeit der Exmoor-Ponys einsetzt. Ines Baur stellt die beiden Vips (very important ponys) vor.

Pferdestarke Weltklasse

Dazu gesellt sich als weiterer Gast die 21-jährige Jugend-Bronze-Weltmeisterin im Westernreiten Katja Möllinger mit ihren Quarter horses „Nellie“ und „Amy“. Sie gehören zu jenen großartigen Pferden, die gleichzeitig einen sanften, freundlichen Charakter haben und die unglaubliche Fähigkeit besitzen, vom Stand aus in unvorstellbar schnellem Galopp davon zu eilen. Ein Galopp, der jeden Englischen Vollblüter weit hinter sich lässt - zumindest auf die Distanz einer Viertelmeile, woher das Pferd auch seinen Namen hat. Katja Möllinger zeigt dies mit Reitvorführungen.

Großartige Pferderasse

Schließlich tummeln sich auch Islandpferde im Museum. Isländer haben einiges an Superlativen zu bieten: sie sind die einzige Pferderasse der Welt, die über fünf Gangarten verfügt, nämlich neben den bekannten Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp auch noch über die Spezialgangarten Tölt und Rennpass. Seit über 1000 Jahren ist der Import von Pferden nach Island bis heute verboten – und damit Garant für ein weltweit einmaliges Reinzuchtprogramm. Der Verein Islandpferdefreunde – und züchter Oberschwaben e.V. reitet mit den Isländern die achtköpfige Quadrille.

Hier das pferdestarke Programm:

1. Mai (Fr) 10 – 18 Uhr

Lebendige Pferdeprominenz: Exmoor-Ponys, eine der urtümlichsten Pferderasse der Welt, stellt Züchterin Ines Baur von der Deutschen Exmoor-Pony-Gesellschaft vor.

Neues aus der Pferdeforschung erläutert der Zoologe Dr. Karlheinz Steppan. Ponyhof Eberhart bietet Ponyreiten an, Parellivorführungen mit Ralf Heil, lizenziertes 3 Sterne Instructor.

Kinderwerkstatt: Pferde in der Höhlenmalerei.

2. Mai (Sa) 10 – 18 Uhr

Pferdestarke Weltklasse: 'Quarter horses' besitzen unglaubliche Fähigkeiten. Jugend-Bronzeweltmeisterin im Westernreiten Katja Möllinger zeigt es mit Reitvorführungen.

Vom Beutetier zum Gefährten – Archäologe Rudolf Walter gibt Insider-Wissen über Knochenfeuer preis, interpretiert Zerlegesuren an Pferdeknochen und informiert über die Nutzung des Pferdes von der Altsteinzeit bis zur Jungsteinzeit.

Kinderwerkstatt: Pferde aus Speckstein.

3. Mai (So) 10 – 18 Uhr

Großartige Pferderasse: Islandpferde, die robuste Pferderasse, zeigen ihre Vielfalt und reiten mit den Islandpferdefreunden und –züchtern Oberschwaben e.V. ihre achtköpfige Quadrille. Ponyreiten für Kinder.

Fakten zur Archäologie des Pferdes. Infos über das Pferd als Transportmittel, Arbeitstier und Gefährte aus historischer und archäologischer Sicht.

Kinderwerkstatt: Pferde töpfern nach eisenzeitlichen Vorbildern.

An den drei Tagen ist die Historische Darstellungsgruppe München (HDGM) mit ihrem Streitwagen und zwei Norwegerponys im Federseemuseum.

Schauen Sie rein - wir freuen uns auf Ihren Besuch – hier bei uns im Federseemuseum.

Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Federseemuseum Bad Buchau

August Gröber Platz

88422 Bad Buchau

Tel. 07582/8350

info@federseemuseum.de

www.federseemuseum.de